

OHRENMUSCHEL

GEWÖLBE

Sibylle Recke

bei Schmitz

OHRENMUSCHEL — GEWÖLBE

Sibylle Recke

bei Schmitz

KUNST IM KONTEXT
VERLAG • AGENTUR

B E R L I N



... LEITEN
HINUNTER
IN
KOPF -
TUNNEL -
TIEFEN

LANDSCHAFTEN

Augenbrauenwege führen
Auf Nasenwurzelberge
Nasenflügel-nischen gehen
Über zu Krähenfüßen-falten
Ohrenmuschelgewölbe leiten
Hinunter in
 Kopf-
 Tunnel-
 Tiefen





FALLEN GELASSEN

Schlitterblatt ans
Nasse Pflaster geschmiegt
Knitter, Knirsch
Rausch und Krümel
Berge
Zusammengeweht
Und getrocknet
Zum aufgerollten
Papierklingenden
Von eiligen Großstadtschritten
Zermahlenden oder
Mit Schaufeln und Besen
In fleischfarbene, glänzende
Plastiksäcke gestopft
Wie volle, pralle Federbetten
Ahorn, Birken
Kastanien und Robinien
Blatt
 Blatt
 Blatt
 und Blatt

ER-SEELEN

Von

Traurigen Träumen
Wilden Wünschen
Alten Abgründen
Zarten Zaudereien
Vagen Wegen
Taumelnden Taten

Die Zuhörerin
Zaubert
Trampelpfade
Ins
Ungereimte

CHOREOGRAPHIE

Hände
Streichen, rühren
Drücken, schneiden
Pressen, würgen
Luft
Zeigen Wege, Kurven
Brücken hoch
Und runter
Reißen
Luftgelände
Auf und ab
Rudern kurvig
Zick und zack
Kopf und Augen
Rollen
Trip und trap
Finger stehen auf
Zählen, suchen
Viereck
Kreuz und quer
Wissen nicht
Und winken ab
Streichen ratlos
Hin und her
Zeigen Löcher, Deckel
Dächer Sterne
Greifen Himmel
Ohne Sprache
Taub und stumm
Die Hände wissen schon
Warum



INTIMITÄT



Liebt Stille
Dann stimmt
Sie im Miteinander
Ihr unhörbares Lied an
Es schwillt von einem
Zum anderen
Durch alle Räume –
Sogar durch die leeren

VOLL TREFFEN

Erzählen von Müttern
Und Vätern –
Gesammeltes Leid
Versteckt und gehortet
In privaten Kammern

Die Sprache, ein Ausweg
Von zweien –
Zugestellte und festgezurrt Herzen
Erfahren sanfte Schüttelkuren
Und glucksen sich langsam frei

Bei den schamlosen Entdeckungen
Von alten, präsenten
Geschichten
Der einen und anderen
Reichen wir uns
Ein Wiedererkennen zu

Erleichterungsseufzer und
Kindliche Lust am
Verdoppelten
Verwandeln die Schmerzen
In Lachhüpfer
Ins Freie